

Protokolleintrag vom 09.11.2011

2011/418

Erklärung der CVP-Fraktion vom 09.11.2011: Städtische Kulturförderung, Leitbild 2012–2015

Namens der CVP-Fraktion verliest Jean-Claude Virchaux (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Fraktionserklärung zum Kulturleitbild 2012 – 2015

Die Fraktion der CVP nimmt Kenntnis vom Kulturleitbild der Stadt Zürich für die Jahre 2012 - 2015.

Die Kultur spielt für den Ruf der Stadt Zürich unbestrittenermassen eine wichtige Rolle. Kultur wirkt auch inspirierend. Nicht ohne Grund finden verschiedenste Bereiche der Kreativwirtschaft in unserer Stadt einen fruchtbaren Boden und tragen zu einem vielfältigen Leben bei.

Für die Fraktion der CVP ist es zweifellos berechtigt, dass sich Zürich seine Kultur etwas kosten lässt. So gut diese Gründe sind, sie dürfen aus unserer Sicht aber nicht dazu verführen, den Zürcher Kulturgarten mit der Giesskanne zu bewässern. Lebt es sich zu einfach am städtischen Finanztropf, könnte aus einem blühenden Kultur-Garten irgendwann ein wild wuchernder Dschungel werden.

Ein haushälterischer Umgang mit den finanziellen Ressourcen unserer Stadt ist für die CVP ein stetes Gebot. Nicht nur die Kultur, sondern zum Beispiel auch Investitionen in ein ausgezeichnetes Bildungssystem sind dafür ausschlaggebend, dass Zürich weiterhin weltweit eine der attraktivsten Städte bleibt. Die im Kulturleitbild angestrebte Höhe von 1 bis 1,5 Prozent des städtischen Gesamthaushaltes für Kulturausgaben ist für die CVP die absolute Obergrenze. Das vorliegende Kulturleitbild zeigt umfassend und transparent die vorgesehenen Massnahmen auf und trägt damit massgeblich zur Akzeptanz des Kulturschaffens in der Stadt Zürich bei. Im Weiteren erleichtert das Kulturleitbild die Planungsarbeit der einzelnen Institute.

Die CVP hat die zusammen mit dem Kulturleitbild vorgelegten Beitrags-Weisungen zu den einzelnen Instituten differenziert betrachtet und ist mit gewissen Ausnahmen bereit, den vorgeschlagenen Erhöhungen der Beiträge an die Institute zuzustimmen.

Die CVP ist überzeugt, dass sich auch mit moderaten Einschränkungen ein vielfältiges kulturelles Angebot verwirklichen lässt, auf das unsere Stadt mit Recht stolz sein kann und das jede Besucherin und jedem Besucher unserer schönen Limmatstadt viel zu bieten hat.